

Presseinformation

Egelsbach, Dezember 2019

Globale Zusammenarbeit für Automatisierungstechnik: SMC ist „Preferred Supplier“ von Bosch

Bosch würdigt SMC für erfolgreiche, langjährige Zusammenarbeit

Wenn es um Automatisierungstechnik in der Fabrik- oder Prozessautomation geht, ist SMC der führende Hersteller, Partner und Lösungsanbieter für die Industrie. Das hat das Technologie- und Dienstleistungsunternehmen Bosch jetzt honoriert und dem Automatisierungsexperten den Status „Preferred Supplier“ in der Materialgruppe „Standardized Pneumatic Devices“ verliehen. SMC unterstützt Bosch unter anderem mit individuellen pneumatischen und elektrischen Antriebs- und Steuerungslösungen. Malte Ihlenfeld, Director Corporate Sector Purchasing and Logistics, Maintenance, Repair and Operations bei der Robert Bosch GmbH, übergab den Preis in der Bosch-Zentrale in Gerlingen bei Stuttgart an Ralf Laber, Managing Director bei SMC, und Heiko Merz, Manager Key Account Bosch Automotive bei SMC.

Produkte, Service und Support überzeugen

„Mit dem Preferred Supplier-Status würdigt Bosch die Lieferanten, mit denen das Unternehmen verstärkt zusammenarbeiten möchte“, sagt Malte Ihlenfeld. „SMC hat über einen längeren Zeitraum dafür besonders wettbewerbsfähige Leistungen erbracht.“ Ob elektrisch oder pneumatisch, dank dem SMC-Produktkatalog mit 12.000 Basismodellen und mehr als 700.000 Varianten finden die Automatisierungsexperten zusammen mit dem Anwender technologieunabhängig die beste Lösung. Malte Ihlenfeld: „Die große Freiheit bei der Entwicklung, die uns das Portfolio von SMC bietet, ist dabei ebenso entscheidend wie die aktive Zusammenarbeit mit den Experten des Marktführers.“

Auch sein weltweites Produktions-, Service- und Supportnetz macht SMC zum idealen Partner für die Bosch-Gruppe. „Um globale Herausforderungen zu stemmen, benötigen Unternehmen wie Bosch global agierende Partner“, erläutert Ralf Laber. „Mit unserem internationalen Netzwerk können wir Bosch weltweit die gleichen Qualitätsstandards bieten und somit zum Beispiel innovative Lösungen sowie Ersatzteile an jedem Ort bereitstellen, an dem sie benötigt werden.“

Langjährige Partnerschaft weiter ausbauen

Die langjährige Partnerschaft soll in Zukunft weiter ausgebaut werden. „Wir sehen die Auszeichnung als Meilenstein der erfolgreichen Zusammenarbeit mit der Bosch-Gruppe – und hoffen, dass dank unseren innovativen Technologien und der partnerschaftlichen Entwicklung noch viele Highlights hinzukommen“, sagt Ralf Laber.



Bildunterschrift:

Meilenstein einer erfolgreichen Partnerschaft: Ralf Laber, Managing Director bei SMC, (2. v. r.), und Heiko Merz, Manager Key Account Affiliated Groups bei SMC, (rechts), erhalten den Preferred Supplier-Status der Bosch-Gruppe von Malte Ihlenfeld, Director Corporate Sector Purchasing and Logistics, Maintenance, Repair and Operations bei der Robert Bosch GmbH, (2. v.l.), und Yuji Manome, Manager Global Business Services, (links).

Foto: SMC Deutschland GmbH

Abdruck für redaktionelle Zwecke honorarfrei, Verwendung bitte unter Quellenangabe, Belegexemplar erbeten

Über SMC Deutschland

Führender Hersteller, Partner und Lösungsanbieter für pneumatische und elektrische Automatisierungstechnik – die SMC Deutschland GmbH bietet ein umfassendes Produktspektrum vom Ventil bis zum Temperiergerät mit mehr als 12.000 Basismodellen und über 700.000 Varianten für unterschiedlichste Industriebranchen. Die innovativen Automatisierungslösungen des Unternehmens mit Sitz in Egelsbach bei Frankfurt am Main finden sich unter anderem in der Automobil-, Elektro- und Photovoltaik-, Medizin-, Verpackungs- und Lebensmittelindustrie sowie im Werkzeugmaschinenbau, der Robotik und der Automation. SMC erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2018/19 einen Umsatz von 170 Millionen Euro und beschäftigt bundesweit mehr als 740 Mitarbeiter. Darüber hinaus steht allen Kunden ein flächendeckendes, kompetentes Service- und Vertriebsnetzwerk zur Seite.

Die SMC Deutschland GmbH gehört zur SMC Corporation, die in 83 Ländern weltweit mit über 31 Produktionsstätten vertreten ist. Der Weltmarktführer für pneumatische Automatisierungstechnik mit einem Marktanteil von 36 Prozent erzielte im Geschäftsjahr 2018/2019 einen Umsatz von rund 4,5 Milliarden Euro und beschäftigt global gut 19.750 Mitarbeiter.